



SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2025

PROGRAMM

# SÄCHSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

SEPTEMBER 2025  
SÄCHSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

## FILM UND PUBLIKUMSGESPRÄCH

**Sonntag, 14. September 2025, 18 Uhr**  
**Programm kino Ost**  
**Schandauer Straße 73, 01277 Dresden**

### **KINO KONTROVERS 2:** **»DIE SONNE, DIE UNS TÄUSCHT«**

Der Film »Die Sonne die uns täuscht« von Nikita Michalkow wirkt auf den ersten Blick gar nicht provokant und doch ist es gerade heute. Nicht der Film selbst, sondern die aktuellen politischen Umstände, insbesondere der russische Angriffskrieg und die völkerrechtswidrige Landnahme in der Ukraine machen ihn zu einem hochaktuellen Diskussionsstoff.

Film »Die Sonne die uns täuscht« (RU 1994, 152 Min)

Im Anschluss Gespräch:

**Prof. Dr. Jörg Baberowski**, Professor für Geschichte Osteuropas an der Humboldt-Universität zu Berlin und **Tobias Hüls Witt**, Autor und Wissenschaftsmoderator, Leipzig

Ticketreservierung beim Programm kino Ost,  
 Telefon 0351 310 37 82

Filmreihe kuratiert von Harriet Maria und Peter Meining/MauserFilmProduktion, in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Akademie der Künste und dem Programm kino Ost, gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

## GESPRÄCH UND PROBE

**Donnerstag, 18. September 2025, 18 Uhr**  
**Hochschule für Musik Dresden**  
**Wettiner Platz 13, 01067 Dresden, Kleiner Saal**

### **MIT KRAFT UND MUT**

**Gespräch mit der Dirigentin Oksana Lyniv und Arbeitsprobe mit dem Ukrainischen Jugendsymphonieorchester**

Das ukrainische Jugendsymphonieorchester kommt nach Dresden, um an der Hochschule für Musik Dresden für seine nächsten Konzerte zu arbeiten. »Gerade in diesen schwierigen Zeiten gibt das Orchester seinen Mitgliedern Halt und bietet ihnen enorme Möglichkeiten für ihre professionelle musikalische Entwicklung«, sagt Oksana Lyniv, die das Jugendorchester vor 10 Jahren zusammen mit Alexandra Zaitseva gegründet hat.

Im Gespräch: **Oksana Lyniv**, Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste, seit 2022 Musikdirektorin des Teatro Comunale di Bologna, und Prof. **Ekkehard Klemm**, Vizepräsident der Sächsischen Akademie der Künste

Konzertprobe unter Leitung von Oksana Lyniv mit Werken von Johannes Brahms und Mariia Khodakivska (\*2003)

Solisten: Mariia Khodakivska, Cello, Myroslava Samofal, Flöte

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Dresden

SEPTEMBER 2025  
SÄCHSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

## PODIUM

**Freitag, 19. September 2025, 19 Uhr**  
**Sächsische Akademie der Künste**  
**Palaisplatz 3, 01097 Dresden**

### **SINN UND FORM** **eine Zeitschrift im Wandel der Zeiten**

Die 1949 von Peter Huchel gegründeten »Beiträge zur Literatur« geben bis heute neben lyrischen und erzählerischen Texten einen breitgefächerten Essayistik Raum.

Texte zahlreicher mit Sachsen verbundener Autoren sind in der Zeitschrift zuerst erschienen. Die Freiheit, die sich die von der Akademie der Künste herausgegebene Zeitschrift bei ihren redaktionellen Entscheidungen nahm, erregte leicht Anstoß. Was leitet die Literaturzeitschrift heute bei der Auswahl ihrer Texte?

Im Gespräch:

**Sebastian Kleinschmidt**, Redakteur bei Sinn und Form 1984–1991, Chefredakteur 1991–2013

**Dr. h.c. Friedrich Dieckmann**, Schriftsteller und Publizist

**Uwe Kolbe**, Schriftsteller

## VORTRAG UND DISKUSSION

**Freitag, 26. September 2025, 19 Uhr**  
**Kunstmuseum Moritzburg Halle**  
**Friedemann-Bach-Platz 5, 06108 Halle (Saale)**

### **KANN KUNST HEUTE NOCH AUTONOM SEIN?** **Wolfgang Ullrich und Durs Grünbein im Gespräch**

Im Zentrum des öffentlichen Vortrags und der Diskussion aus Anlass der Mitgliederversammlung der Sächsischen Akademie der Künste in Halle steht die von Wolfgang Ullrich vertretene These, das seit der Romantik gepflegte Ideal der autonomen Kunst sei am Ende. Der überstrapazierte und entleerte Kunstbegriff, die Globalisierung der Kunstinstitutionen, aber auch der zwanghafte Sog der Sozialen Medien gelten ihm als wesentliche Ursachen der Schwächung der Idee einer autonomen Kunst und eines definitiven Kunstbegriffs. Stimmt diese Krisenbeschreibung?

Impulsvortrag:

**Prof. Dr. Wolfgang Ullrich**, Kunsthistoriker und Kulturwissenschaftler Leipzig

Diskussion

**Prof. Dr. Wolfgang Ullrich**  
**Prof. Durs Grünbein**, Schriftsteller, Berlin

Mit freundlicher Unterstützung des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale)

KONTAKT  
 SÄCHSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE  
 Palaisplatz 3 01097 Dresden  
 Telefon: +49 351 81 07 63 00 info@sadk.de  
 www.sadk.de

## TERMINE

- 14.09. Kino Kontrovers: »Die Sonne die uns täuscht«**  
 Programm kino Ost, Film und Publikumsgespräch
- 18.09. Ukrainisches Jugendsinfonieorchester mit Oksana Lyniv**  
 Hochschule für Musik Dresden, Probe und Gespräch
- 19.09. Die Literaturzeitschrift »Sinn und Form«**  
 Sächsische Akademie der Künste, Podium
- 26.09. Kann Kunst heute noch autonom sein?**  
 Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Podium
- 01.10. Der Landeskonservator Hans Nadler (1910–2005)**  
 Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Podium
- 05.10. »Music is a frame« Manos Tsangaris**  
 Zentralwerk, Preview und Leseperformance
- 25.10. Ein Tag für den Tanz**  
 Villa Wigman, 100 Jahre Palucca Hochschule für Tanz
- 12.11. Petra Kasten: Malerei · Andreas Rost: Fotografie**  
 Sächsische Akademie der Künste, Ausstellung
- 19.11. »Ethik der Solidarität« Solidarność**  
 Sächsische Akademie der Künste. Ein Werkstatttag

- 24.11. Chamisso-Poetikdozentur I mit Dana von Suffrin**  
 Sächsische Akademie der Künste, Vorlesung und Gespräch
- 25.11. Chamisso-Poetikdozentur II mit Dana von Suffrin**  
 Sächsische Akademie der Künste, Vorlesung und Gespräch
- 02.12. Neue Lyrik mit Anna Zepnick und Marit Heuß**  
 Sächsische Akademie der Künste, Lesung und Gespräch

Stand 22.09.2025, Aktualisierungen unter [www.sadk.de/programm](http://www.sadk.de/programm)

### **Aufzeichnungshinweis**

Foto-, Film- und Tonaufnahmen werden vom Veranstalter von Mitwirkenden und vom Publikum im Rahmen der Veranstaltungen für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit angefertigt. Mit dem Besuch der Veranstaltungen erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Sächsische Akademie der Künste dieses Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für die oben genannten Zwecke verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte vor Beginn der Veranstaltung an die Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Sächsischen Akademie der Künste.



Die Sächsische Akademie der Künste wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

OKTOBER 2025

SÄCHSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

## GESPRÄCHE

**Mittwoch, 1. Oktober 2025, 18.30 Uhr**  
Landesamt für Denkmalpflege  
Ständehaus, Schloßplatz 1, 01067 Dresden

### DENKMALPFLEGE IM GESELLSCHAFTLICHEN WANDEL

**Das Vermächtnis des Sächsischen Landeskonservators  
Hans Nadler (1910–2005)**

Wegbegleiter, Historiker und Kulturwissenschaftler erinnern in einer ersten Gesprächsrunde an diesem Abend an den Denkmalpfleger Hans Nadler, der als sächsischer Landeskonservator die Denkmallandschaft Sachsens prägte. Bild- und Tonmaterial mit Aufnahmen von Hans Nadler wird gezeigt. Auf dem zweiten Podium lenken Denkmalpfleger und Baupolitiker den Blick auf die Gegenwart: Von welchen Lehren Hans Nadlers ließe sich angesichts der neuen Aufgaben in der Stadtplanung und in den sächsischen Kommunen heute stärker profitieren? Welche seiner Errungenschaften haben heute für die Denkmalpflege Bedeutung?

Anmeldung erforderlich:  
presse@ld.sachsen.de, Telefon: 0351 484 30 403

Veranstaltung in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege

## PREVIEW UND PERFORMANCE

**Sonntag, 5. Oktober 2025, 18 Uhr**  
Zentralwerk  
Riesaer Straße 32, 01127 Dresden, Henny-Brenner-Saal

### »MUSIC IS A FRAME«

**Dokumentarfilm über den Komponisten Manos Tsangaris  
21 Uhr Leseperformance**

Manos Tsangaris ist einer, der die Bühne des Musiktheaters radikal neu denkt. Seine Bühne können Kioske an der Ecke, Wälder, U-Bahn-Stationen, Fahrstühle oder Opernhäuser sein. In Interviews über seine Arbeit, bei Proben und auf Reisen zeigt die Filmmacherin Barbara Lubich, was den Trommler, Komponisten und Dichter Tsangari bewegt: Die Rahmung darf bewusst gemacht werden.

Preview des Dokumentarfilms »Music is a frame« (72 min)  
Im Anschluss Gespräch: **Manos Tsangaris**, Komponist, seit 2024 Präsident der Akademie der Künste Berlin;

**Barbara Lubich**, Filmmacherin, Soziologin und Historikerin

Moderation: **Michaela Fridrich**, Musikjournalistin,  
Bayerischer Rundfunk

21 Uhr Leseperformance mit Manos Tsangaris

Kooperation von Zentralwerk e.V., hechtfilm, Sächsischer Akademie der Künste, KlangNetz-Dresden und der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber

OKTOBER/NOVEMBER 2025

SÄCHSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

## FESTVERANSTALTUNG

**Sonnabend, 25. Oktober 2025, 13 Uhr**  
villa wigman, Bautzner Straße 107, 01099 Dresden

### »ICH WILL NICHT HÜBSCH UND LIEBLICH TANZEN!«

**Ein Tag für den Tanz anlässlich des 100. Geburtstages  
der Palucca Hochschule für Tanz Dresden**

Die Geschichte und Institutionalisierung des modernen Tanzes ist vor allem geprägt von starken weiblichen Persönlichkeiten – in Dresden in erster Linie durch Mary Wigman und Gret Palucca. Die von Palucca gegründete Schule kann in diesem Jahr auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken.

Aus diesem Anlass geben die Kooperationspartner in der Villa Wigman an diesem Tag Einblicke in die zeitgenössische Tanzpraxis, präsentieren Archivmaterialien und lassen Zeitzeugen miteinander ins Gespräch kommen. In Podien und in der Reflektion mit künstlerischen Mitteln wird so die Entwicklung des modernen Tanzes in Sachsen beleuchtet.

Veranstaltung des Tanzarchivs Leipzig e.V. in Kooperation mit der Villa Wigman für Tanz e.V., dem Institut für Theaterwissenschaft der Universität Leipzig, der Palucca Hochschule für Tanz Dresden und der Sächsischen Akademie der Künste.

## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

**Mittwoch, 12. November 2025, 19 Uhr**  
Sächsische Akademie der Künste  
Palaisplatz 3, 01097 Dresden

### RASTER UND SUBJEKT

**Werke von Andreas Rost und Petra Kasten im Dialog**

Der Fotograf Andreas Rost zeigt Porträts aus seiner seit 2023 laufenden Serie »Bürgerliche Dämmerung« – ein Begriff für den Zeitraum nach Sonnenuntergang oder vor Sonnenaufgang, in dem das gestreute Restlicht der Sonne noch sichtbar ist. In dieser diffusen Zwischenzeit fotografiert Andreas Rost Menschen auf Demonstrationen in Berlin. Er lenkt dabei den Blick nicht auf die Masse, sondern das Individuum.

Die Malerin Petra Kasten stellt eine Serie von Papierarbeiten und Gemälden aus den letzten Jahren vor. Intuition und kontrollierte Setzung gehen in diesen Arbeiten eine für die Künstlerin typische Verbindung ein. Die gestalterische Spannweite reicht von zeichenartig gesetzten breiten Strichen bis hin zu komplexen Bildrastern, die eine auffallende Tiefenwirkung entwickeln.

Die Ausstellung wird kuratiert von den Kunsthistorikern  
**Prof. Dr. Wolfgang Holler** und **Prof. Dr. Wolfgang Ullrich**.

NOVEMBER 2025

SÄCHSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

## WERKSTATT-TAG

**Mittwoch, 19. November 2025, 13 Uhr**  
Sächsische Akademie der Künste  
Palaisplatz 3, 01097 Dresden

### ETHIK DER SOLIDARITÄT

**Ein Impuls für Konfliktlösungen in Europa**

Der polnische Priester und Philosoph Józef Tischner veröffentlichte 1982 sein wirkmächtiges Buch »Ethik der Solidarität«, das Einfluss auf die Entstehung der Gewerkschaft Solidarność und das neue Europa hatte. Tischner entwickelte darin das dialogische Prinzip solidarischen Handelns. Solidarität begründet den Weg zur Freiheit des Menschen.

Moderation: **Pfr. Stephan Bickhardt**, Direktor der Evangelischen Akademie Sachsen; Referenten: **Bernd Karwen**, Slawist, Leipzig;  
**Prof. Dr. Marek Zybur**a, Germanist, Wrocław;

**Dr. Enrico Sperfeld**, Philosoph, Dresden;

**PD Dr. habil. Paulina Gulińska-Jurgiel**, Historikerin, Halle

Anmeldung erforderlich: E-Mail: akademie@evlks.de,  
Telefon: 0351 81243 300

Web: <https://www.evangelische-akademien.de/veranstaltung>

Veranstaltung der Evangelischen Akademie Sachsen und dem Polnischen Institut Berlin – Filiale Leipzig in Kooperation mit der Sächsischen Akademie der Künste

## CHAMISSO-POETIKDOZENTUR

**Montag, 24. November 2025, 19 Uhr**  
Sächsische Akademie der Künste, Palaisplatz 3, 01097 Dresden

### CHAMISSO-POETIKDOZENTUR MIT DANA VON SUFFRIN

**Streiten, bis das Essen kommt – Die Erfindung der Familie**

Die 1985 in München geborene Schriftstellerin Dana von Suffrin erhielt 2025 den Chamisso-Preis, der vom Verein Bildung und Gesellschaft e.V. und der Sächsischen Akademie der Künste gemeinsam verliehen wird. Mit dem Preis verbunden sind zwei Poetikvorlesungen.

»Für eine Schriftstellerin ist die Familie ein idealer Gegenstand, zumindest die unglückliche Familie ... Wenn ich Familie, und noch dazu eine jüdische, in den Mittelpunkt eines Textes stelle, kann ich sogar einer klassischen Dramaturgie ... entkommen. In der ersten Poetikvorlesung wollen wir über Politik, Familien, Familienmitglieder, Rollenbilder, Streit und Haustiere sprechen - also über alles.«

Vortrag: **Dana von Suffrin**, Schriftstellerin München

Im Anschluss Gespräch

Moderation: **Dr. Katrin Schumacher**, Literaturredakteurin MDR

In Kooperation mit dem Verein Bildung und Gesellschaft e.V.

NOVEMBER/DEZEMBER 2025

SÄCHSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

## CHAMISSO-POETIKDOZENTUR

**Dienstag, 25. November 2025, 19 Uhr**  
Sächsische Akademie der Künste, Palaisplatz 3, 01097 Dresden

### CHAMISSO-POETIKDOZENTUR MIT DANA VON SUFFRIN

**Entschuldigung, dass ich Sie zum Lachen gebracht habe**

»Gibt es einen jüdischen Blick auf die Welt, gibt es jüdische Autoren, die unjüdische Literatur schreiben und nichtjüdische Autoren, die jüdische Literatur schreiben? Was will das Publikum eigentlich von uns? In der zweiten Poetikvorlesung betrachten wir vor allem Klischees und Erwartungen, die in der Rezeption jüdischer Literatur an uns getragen werden, etwa Humor, Sex, Antisemitismus, Holocaust, Traumata.« (Dana von Suffrin)

Vortrag:

**Dana von Suffrin**, Schriftstellerin München

Im Anschluss Gespräch

Moderation:

**Dr. Katrin Schumacher**, Literaturredakteurin MDR

In Kooperation mit dem Verein Bildung und Gesellschaft e.V.

## BUCHVORSTELLUNG

**Dienstag, 2. Dezember 2025, 19 Uhr**  
Sächsische Akademie der Künste  
Palaisplatz 3, 01097 Dresden

### NEUE LYRIK MIT ANNA ZEPNICK UND MARIT HEUSS

Marit Heuß und Anna Zepnick haben ihr Debüt in der Reihe Neue Lyrik veröffentlicht, herausgegeben von Jayne-Ann Igel, Jan Kuhlbrodt und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Im Gespräch mit Marcel Beyer stellen sie eine Auswahl von Gedichten aus den neuen Bänden vor und sprechen über Beweggründe, Formen und Motive ihrer literarischen Arbeit.

Grußwort:

**Prof. Dr. Manuel Frey**, Stiftungsdirektor der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Lesung und Gespräch:

**Marit Heuß**, Lyrikerin Leipzig

**Anna Zepnick**, Lyrikerin Dresden

Einführung und Moderation:

**Marcel Beyer**, Schriftsteller Dresden

In Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen